
Medieninformation

Geschäft	Informationen aus der Gemeinde Zumikon.
----------	---

Datum	16. Februar 2024
-------	------------------

Nummer	6.2.6.1
--------	---------

Pop-Up-Gastronomie am Dorfplatz kommt nicht zustande.

Matthias Rüegg muss sein geplantes Gastronomie-Projekt absagen. Stellungnahme der Gemeinde.

Die Verhandlungen mit dem Ur-Zumiker Matthias Rüegg im vergangenen Herbst waren verhältnismässig kurz, zielgerichtet und erfolgreich. Die Vertreter der Gemeinde und der Geschäftsführer der Giallito GmbH waren sich rasch einig, das Ziel war dasselbe: Das Gewährleisten eines vorübergehenden Gastronomie-Betriebs im Dorfzentrum, während der ersten Umbauphase für Dorfplatz und Tiefgarage. Geplant wurde ein Pop-Up-Restaurant in den Räumlichkeiten des ehemaligen "Güggels" für die Zeitdauer von mindestens einem Jahr, ab August 2024.

Das nachfolgend von Matthias Rüegg initiierte Crowdfunding für dieses Projekt verlief ebenso erfolgreich: Innerhalb der gesetzten Frist konnte der gesuchte Spendenbetrag von CHF 40'000.00 sogar übertroffen und die Sammelaktion unmittelbar vor Weihnachten erfolgreich abgeschlossen werden. Alles war auf Kurs ...

Vor wenigen Tagen erhielt die Gemeinde die Nachricht, dass Matthias Rüegg das Projekt nun leider absagen muss. Als Gründe dafür führt er einerseits die zeitlichen Unsicherheiten aufgrund von Verzögerungen zu den Grossprojekten von Tiefgaragen-Sanierung und Dorfplatz-Erneuerung an, die hauptsächlich durch zwei Stimmrechtsreurse entstanden sind. Andererseits hat Matthias Rüegg leider aber auch mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen. Weitere Details können der Information von Matthias Rüegg entnommen werden.

Der Gemeinderat bedauert es ausserordentlich, dass dieses erfolgsversprechende Projekt leider nicht zur Umsetzung kommen wird. Er hat aber Verständnis für den Entscheid von Matthias Rüegg und wünscht dem initiativen Unternehmer von ganzem Herzen gute und nachhaltige Besserung.

Leider hat neben den gesundheitlichen Problemen auch die fehlende Planungssicherheit infolge der rekursbedingten Verzögerungen, deren weitere Dauer zurzeit nicht abgeschätzt werden kann, zur Absage geführt. Dies ist für alle Zumikerinnen und Zumiker, die eine rasche Umsetzung des Volksentscheids wünschen und sich in der Zwischenzeit auf die vielversprechende Pop-Up-Gastronomie am Dorfplatz gefreut und sich vielleicht sogar finanziell daran beteiligt hatten, besonders schmerzhaft.

Die Bevölkerung soll jedoch nicht Leidtragende der Verzögerungen sein. Deshalb hat die Gemeinde die Zeit seit der Absage von Matthias Rüegg dazu genutzt, um eine rasche Lösung zu finden, um den heutigen Gastrobetrieb mit dem Ristorante/Pizzeria Italia 2000 am Dorfplatz um einige Monate verlängern zu können. Ein definitives Ergebnis kann noch nicht kommuniziert werden, doch aufgrund von ersten Gesprächen stehen die Chancen dafür gut.

Gleichzeitig wird die Gemeinde weitere Möglichkeiten prüfen. Zu gegebener Zeit wird über allfällige neuere Erkenntnisse berichtet werden.

Die von Matthias Rüegg heute gegenüber den Unterstützerinnen und Unterstützern erfolgte Kommunikation liegt dieser Medieninformation bei.

Für nähere Auskünfte zu dieser Medieninformation wenden Sie sich bitte an das Sekretariat Gemeinderat (Tel. 044 918 78 40). Dort vermittelt man Ihnen den zuständigen Gesprächspartner.

Für die Richtigkeit:



Thomas Kauflin
Gemeindeschreiber